

**Schlussverwendungsnachweis für eine Zuwendung aus Mitteln
des Landes Baden-Württemberg gemäß der Förderung von
Modellprojekten zu innovativen und alternativen Methoden der Sprachförderung, zur
Erlangung der sprachlichen und akademischen Studierfähigkeit an deutschen
Hochschulen sowie zur Verbesserung der Sprachkompetenz und Kommunikation
in Pflegeeinrichtungen und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens
(in einfacher Ausfertigung vorzulegen)**

**Per Mail an
integrationsfoerderung@rps.bwl.de**

Zuwendungsempfänger/ Zuwendungsempfängerin:	
Ansprechpartner/ Ansprechpartnerin:	
Telefon:	
E-Mail:	
IBAN	

Aktenzeichen lt. Bescheid	RPS 15.2 - 5913 -
Name der Maßnahme	

	Beginn	Ende
Bewilligungszeitraum Gesamtmaßnahme		

1. Sachbericht für den nachgewiesenen Zeitraum

Darstellung der Verwendung der Zuwendung sowie des erzielten Ergebnisses im Einzelnen, insbesondere durchgeführte Maßnahmen, Arbeiten oder Aufgaben sowie ihre Auswirkungen. Die Erfüllung evtl. im Zuwendungsbescheid festgelegter Erfolgskriterien oder Kennzahlen ist darzulegen. Sofern sich der Zuwendungsbetrag nach dem Vielfachen einer Einheit bemisst, ist auch darzustellen, wie viele dieser Einheiten tatsächlich erreicht wurden.

Zuwendung nach Nummer

- 2.1 Modellprojekt zu innovativen oder alternativen Methoden der Sprachförderung, insbesondere zur Erlangung von Handlungsfähigkeit unterhalb des Zielniveaus B1
- 2.2 Modellprojekt zur Erlangung der sprachlichen und akademischen Studierfähigkeit an deutschen Hochschulen bis zum Zielniveau B1
- 2.3. Modellprojekt zu arbeitsplatzbezogenem und berufsgruppenübergreifendem Sprachcoaching in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie in stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens

Anzahl der mit der Maßnahme erreichten Personen

davon weiblich

davon männlich

Kurzbericht über die durchgeführte Maßnahme über die Besonderheit des Modellprojekts, seinen Ablauf, die Erfolgsfaktoren und Herausforderungen sowie die Wirkungen für die teilnehmenden Personen und bei Nummer 2.3 auch für die Einrichtung (max. 1000 Zeichen)

2. Zahlenmäßiger Nachweis

2.1 Kostenplan		zuwendungsfähige Ausgaben gemäß Zuwendungsbescheid	tatsächliche Ausgaben*
1. Personalausgaben		€	€
2. Sachausgaben, davon:			
2.1	Materialausgaben	€	€
2.2	Mieten	€	€
2.3	Gebühren	€	€
2.4	Druckausgaben	€	€
2.5	Reisekosten	€	€
2.6	Bewirtungsausgaben	€	€
2.7	Dienstleistungen	€	€
2.8	sonstige Ausgaben	€	€
Summe		€	€

2.2 Finanzierungsplan	Einnahmen gemäß Zuwendungsbescheid	tatsächliche Einnahmen*
Eigenmittel	€	€
Zuschüsse Dritter (bitte näher erläutern)	€	€

Spenden	€	€
Entgelte	€	€
Sonstige (bitte näher erläutern):	€	€

Zuwendung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration BW	€	€
Summe	€	€

*Abweichungen von den genehmigten Planungen sind nachfolgend näher zu erläutern.

- Hiermit wird bestätigt, dass Beiträge zu nicht gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen, Abschreibungen, kalkulatorischen Zinsen, Zuführungen an Rücklagen, Rückstellungen und Eigenkosten der Kommune nicht enthalten sind.
- Es wird bestätigt, dass den Leitungen der Sprachangebote und den Coaches ein Honorar von mindestens 41 Euro je UE während der gesamten Laufzeit gezahlt wird oder sie in einem festen Anstellungsverhältnis beschäftigt werden mit einem Bruttogehalt, das dem Honorar von mindestens 41 Euro je UE oder tarifrechtlichen Regelungen entspricht.
- Es wird bestätigt, dass der Zuschuss zweckentsprechend verwendet wurde.
- Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren und wirtschaftlich sowie sparsam verfahren worden ist.
- Es wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben im Verwendungsnachweis richtig sind und mit den Büchern und Belegen übereinstimmen Es ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der bewilligten Zuwendung zur Folge haben können.
- Es wird bestätigt, dass die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.
- Es wird bestätigt, dass für diese Maßnahme keine Zuwendungen aus anderen Programmen des Landes Baden-Württemberg – außer den vorstehend angegebenen Finanzierungsmitteln – und keine weiteren Zuwendungen beantragt wurden, werden oder bewilligt sind.
- Es ist bekannt, dass die mit dem Verwendungsnachweis erhobenen Daten für die Verwendungsnachweisbearbeitung und das Monitoring des Landes Baden-Württemberg benötigt werden. Es wird in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Abrechnung und Verwaltung des Zuschusses, eingewilligt. Hierzu zählt auch die Übermittlung von Daten an die im Verfahren beteiligten Stellen. Es wird zugestimmt, dass die Daten, soweit dies zu Prüfzwecken und aufgrund von Berichtspflichten erforderlich ist, zwischen dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration ausgetauscht werden. Der Verwendungsnachweis kann nur bearbeitet werden, wenn die geforderten Daten vollständig angegeben sind und in deren Verarbeitung eingewilligt wurde.

Ort

Datum

Unterschriftsberechtigte/r mit Stempel
Zuwendungsempfänger/Zuwendungsempfängerin

Anlagen

- Ggf. Prüfbescheinigung einer eigenen Prüfbehörde